



**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

1. **Planungsrechtliche Zustimmungen (z. S. Abs. 1 Bld. u. Bld. V.)**
  - 1.1 **Art der baulich. Nutzung:** Reines Wohngebiet (z. S. Bld. V.)
  - 1.2 **Maß der baulich. Nutzung:** Anzahl der Vollgeschosse: Drei, als Mindestgrenze
  - 1.3 **Wohnen (z. S. Bld. V.):** Offene Balkone, Neben- und Doppelhäuser sind zulässig.
  - 1.4 **Stellung der Gebäude (z. S. Abs. 1 Bld. V. u. z. S. Bld. V.):** Die Freilegung der Gebäude ist entsprechend der Zimmertiefe zu erfolgen einzuhalten.
  - 1.5 **Wohnflächen (z. S. Abs. 1 u. v. z. S. Abs. 1 Bld. V.):** sind nur mittels der bauwirtschaftlichen Folgen, wie Wohnverhältnisse, Wohnschlafstätten und Anlagen für Handergreiflichkeit
  - 1.6 **Stellung der Gebäude (z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V.):** sind nach der Wohnschlafstätten der Ortsgemeinschaft
  - 1.7 **Garagen für Kfz (z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V.):** für die noch nicht existenten Garagen; sollen die Zimmertiefe in Richtung Garagen zu sein.
2. **Planungsrechtliche Festsetzungen (z. S. Bld. V.)**
  - 2.1 **Stichtag:** 30.01.1979
  - 2.11 **Dachform:** Satteldach
  - 2.12 **Dachneigung:** 35°
  - 2.13 **Dachdeckung:** zulässig sind nur braun empfindliche Kiegel oder Dauerhaft keine dachverträglichen Metallblechplatten.
  - 2.14 **Dachaufbauten u. Dach-Erweiterungen:** sind nicht zugelassen.
  - 2.15 **Dachveränderungen:** sind nach Maßstab des Gesetzes zulässig.
  - 2.2 **Mauern Metallung:** sind bis maximal 0,50 m zulässig.
  - 2.21 **Zweistöckigkeit:** sind bis maximal 10m mit Flachdach oder Stiegeanlagen nach auszuführen.
  - 2.22 **Garagen:** Die Vorpartien sind landschaftsähnlich anzulegen und zu verschalten.
  - 2.4 **Einfließanlagen:** bei Vorliegen, entlang des Abflusses sind als Einfließanlagen nur Regen- oder Abwasserleitungen zulässig. Flächen des Abflusses sind zu verschalten.

**ZEICHENERKLÄRUNG**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Art der baulichen Nutzung              | 4. Vorbehaltflächen                |
| WR Reines Wohngebiet                      | Fahrplan                           |
| 2. Maß der baulichen Nutzung              | Geb- und Fahrweg                   |
| II Zahl der Vollgeschosse                 | Strassenbegrenzungslinie           |
| III Anzahl der Wohneinheiten              | 3. Sonstige Darstellungen          |
| IV Anzahl der Wohneinheiten               | Gd. Garagen                        |
| z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V. | — — — — — Grenze des Wohnungsplans |
| z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V. | — — — — — Hofmaße u. Höhenplan     |
| z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V. | — — — — — Straßenschild            |
| z. S. Abs. 1 Bld. V. z. S. Abs. 1 Bld. V. | — — — — — Straßenschild            |

**VERFAHRENSVERMERKE**

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 Bld. V. ausgelegt am 21.01.1979  
 Als Entwurf gemäß § 10 Bld. V. genehmigt am 21.01.1979  
 Als Entwurf gemäß § 11 Bld. V. mit Maßstab von 1:500 genehmigt am 21.01.1979  
 Als Entwurf gemäß § 12 Bld. V. mit Maßstab von 1:500 genehmigt am 21.01.1979  
 Als Entwurf gemäß § 13 Bld. V. mit Maßstab von 1:500 genehmigt am 21.01.1979  
 Als Entwurf gemäß § 14 Bld. V. mit Maßstab von 1:500 genehmigt am 21.01.1979

GEFÜHRT: *Reich*  
 Datum über die Zulassung von Dachaufbauten und Anbauarbeiten mit der Anbauarbeiten am 21.01.1979  
 Datum über die Zulassung von Dachaufbauten und Anbauarbeiten mit der Anbauarbeiten am 21.01.1979

**LANDKREIS REUTLINGEN - GEMEINDE ENINGEN**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**SCHERBENTAL**  
**LAGEPLAN 1:500**